



Niederschrift

16-006-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 02.10.2007, 14:30 Uhr bis 16:20 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" im Verwaltungsneubau der Kreisverwaltung Bergstraße
in 64646 Heppenheim, Graben 15, 3. Stock

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 1 | Verabschiedung Niederschrift vom 22. August 2007 |
| Punkt 2 | Haushalt 2008 |
| Punkt 3 | Vorstellung der einzelnen Fachbereiche des Jugendamtes
- Stabsstelle Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Bensheim
- Stabsstelle Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Lampertheim |
| Punkt 4 | Neufassung der Satzung des Jugendamtes des Kreises Bergstraße |
| Punkt 5 | Fortschreibung des Jugendhilfeplanes des Kreises Bergstraße aus dem Jahre 1998 |
| Punkt 6 | Bericht |
| Punkt 6.1 | des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses |
| Punkt 6.2 | des Vorsitzenden des Fachausschusses "Jugendhilfeplanung und -entwicklung" |
| Punkt 6.3 | des Vorsitzenden des Fachausschusses "Allgemeine Förderung der Jugendhilfe" |
| Punkt 6.4 | der Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfen" |
| Punkt 7 | Bericht der Verwaltung |
| Punkt 8 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen |

Anwesende:

stell. Vorsitzender:

Landrat Wilkes, Matthias

stimmberechtigte Mitglieder:

Buschmann, Irma	SPD
Emmerich, Klaus	CDU
Frank, Lucia	CDU
Hapke, Ellen	SPD
Hechler, Katrin	SPD
Metzger, Gisela	CDU
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU
Schröder, Willy	SPD
Wagner, Andreas	CDU
Capuani, Peter	
Henn, Andreas	
Hölzel, Jürgen	
Blessing, Peter	
Hahn, Kurt	
Buntscheit, Marion	
Raekow, Hendrik	
Salijevic, Meto	

Vertretung für Frau Maria Hölzel

beratende Mitglieder:

Paddenberg, Brigitte
Hoffmann, Peter

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard
Kritsch, Adolf E.
Medert, Martin
Mews, Norbert
Riese-Girolstein, Wilfried
Scheller, Jörg
Seliger, Peter

Schriftführerin:

Schmitt, Sabine

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Landrat Wilkes, eröffnete um 14:30 Uhr die 16-006-JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Als Tischvorlage wurden der Beschlussvorschlag „Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008“ (Anlage 1) und der „Vergleich Stellenplan 2007 zum Stellenplanentwurf 2008“ (Anlage 2) verteilt.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1: Verabschiedung Niederschrift vom 22. August 2007

Herr Wilkes, stellvertretender Vorsitzende fragte nach Änderungs- und Ergänzungswünschen zur Niederschrift vom 22. August 2007.

Hier wurde seitens Frau Hechler nach der KA-Vorlage zur Rufbereitschaft gefragt; diese wird der Niederschrift vom 02. Oktober 2007 als Anlage 1 beigelegt. Auch gab es seitens der Jugendhilfeausschussmitglieder Fragen zum Sachstand „Jugendarbeitslosigkeit“. Es wurde so verblieben, dass zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein Mitarbeiter des Eigenbetriebs „Neue Wege“ eingeladen werden soll, der hierzu berichtet.

Ansonsten gab es keine Fragen oder Einwände zur Niederschrift vom 22. August 2007; somit gilt diese als genehmigt.

Punkt 2: Haushalt 2008

Herr Goliasch, Leiter der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, und Herr Medert, Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, berichten zum Haushalt 2008.

Es gibt keine nennenswerten Änderungen zum Haushalt.

Herr Goliasch berichtet über den Umbruch von der Kameralistik zur Doppik. Es wurde eine Überleitungsmatrix erstellt – Produkte gegliedert – der doppelte Haushalt besteht aus 6 Teilhaushalten und 37 Produktgruppen.

Den Jugendhilfeausschuss betrifft den Teilhaushalt 3, der den Mitgliedern vorliegt. Die Jugendhilfeausschussmitglieder geben eine Empfehlung an den Kreistag ab.

Die Finanzabteilung wird zweimal jährlich zum Haushalt berichten.

Herr Hölzel fragte nach dem Sachstand der Überarbeitung „Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiten“. Herr Mews teilte hier mit, dass sich der Fachausschuss „Allgemeine Förderung der Jugendhilfe“ in seiner nächsten Sitzung am 14. November 2007 mit diesem Thema befassen wird.

Herr Scheller, Abteilung Personalmanagement, erläutert den Jugendhilfeausschussmitgliedern den „Vergleich Stellenplan 2007 zum Stellenplanentwurf 2008“.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss den Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 14 JA-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen so beschlossen.

Punkt 3: **Vorstellung der einzelnen Fachbereiche des Jugendamtes
- Stabsstelle Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche in Bensheim
- Stabsstelle Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche in Lampertheim**

Herr Wilfried Riese-Girolstein, Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Bensheim, und Herr Adolf E. Kritsch, Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Lampertheim, stellten anhand einer Power-Point-Präsentation die Arbeit der Beratungsstellen vor und beantworteten die Fragen der Jugendhilfeausschusssmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Punkt 4: **Neufassung der Satzung des Jugendamtes des Kreises
Bergstraße**

Herr Wilkes teilt den Jugendhilfeausschusssmitgliedern mit, dass ein schriftlicher Vorschlag zur Satzungsänderung eingereicht wurde (Anlage 3).

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stellt den Entwurf einer neuen Satzung für das Jugendamt – unter Einbeziehung des einbrachten Vorschlages - gemäß Anlage auf und empfiehlt dem Kreisausschuss dessen Beschlussfassung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Punkt 5: **Fortschreibung des Jugendhilfeplanes des Kreises
Bergstraße aus dem Jahre 1998**

Zu diesem Beschlussvorschlag brachte Frau Hechler ihre Bedenken ein. Es wurde so verblieben, dass über den Beschlussvorschlag abgestimmt wird und Frau Pfaff, Jugendhilfeplanerin, in der nächsten Sitzung berichtet.

Beschluss:

„Der Jugendhilfeausschuss beschließt, im Rahmen der Jugendhilfeplanung auf der Basis des 1998 abgestimmten „Jugendhilfeplans: Allgemeiner Teil, Planungsverständnis – Planungsgrundlagen“ kinder- und jugendhilferelevante Schwerpunktthemen fortzuschreiben.“

Abstimmungsergebnis:

Mit 12-JA-Stimmen, 4-NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen so beschlossen.

Punkt 6: Bericht

Punkt 6.1: des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

. / .

**Punkt 6.2: des Vorsitzenden des Fachausschusses
"Jugendhilfeplanung und -entwicklung"**

Als Vorsitzender des Fachausschusses „Jugendhilfeplanung und –entwicklung“ berichtete Herr Wagner, dass man sich in der letzten Sitzung ausführlich mit dem Thema Rechtsextremismus – hier waren Gäste eingeladen – befasst hat. Es wurde die Kooperation und Zusammenarbeit ausgeleuchtet.

Die Fortschreibung des Jugendhilfeplans 1998 war ebenfalls Tagesordnungspunkt.

Für die nächste Sitzung sind als Tagesordnungspunkte geplant:

- Kooperation Jugendamt – Staatliches Schulamt,
- Tagesbetreuungsausbaugesetz,
- Jugendgerichtshilfe.

Punkt 6.3: des Vorsitzenden des Fachausschusses "Allgemeine Förderung der Jugendhilfe"

Herr Wagner, stellv. Vorsitzender Fachausschusses „Allgemeine Förderung der Jugendhilfe“ berichtete, dass in der letzten Sitzung des Fachausschusses die Themen „Haushalt 2008“ und „Forderungsmanagement – Neues Zentrales Forderungsmanagement“ ausführlich behandelt wurden. In der nächsten Sitzung wird man sich mit dem Thema „Eu-Zuschüsse“ ausführlich befassen.

**Punkt 6.4: der Vorsitzenden des Fachausschusses
"Erziehungshilfen"**

. / .

Punkt 7: Bericht der Verwaltung

Ausschreibung der Stelle der Jugendamtsleitung

Zur Ausschreibung der Stelle der Jugendamtsleitung teilte Herr Landrat Wilkes auf Anfrage mit, dass die Ausschreibungsfrist zu Ende ist, sehr viele Bewerbungen eingegangen sind und derzeit die Sichtung der Bewerbungen und Planung der Bewerbungsgespräche anläuft.

Der Jugendhilfeausschuss wird zu gegebener Zeit mit eingebunden werden.

